Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 45 (1927)

Heft: 49

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtshlatt

Lundi, 28 février

le officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di comme

ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang - XLVme année

dimanches et jours de fête exceptés

Bellagen

Mitteilungen und Dokumente + Wirtschaftsberichte

Suppléments Communications et documents > Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti + Rapporti economici

Redaktion und Administration;

Handelsabteilung des Eldgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnementes Schwerzs Jährlich Fr. 24.30, hab jährlich Fr. 12.30, vier telijährlich
Fr. 8.30 — Ausland: Zusenlag des Porto — Es kann nur bei der Pest abonniert
werden — Preiseinseinen Numpærn 15 Cts. — Annoncen-Regiet Publicitas A. G.
— Insertlonspreis: 50 Cts. die stehsgespallene Koloneitzelle (Ausland 65 Cts.)

Résetton et Administration:

Division du commerce du Département édéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Litranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
stifless postaux — Prix d'unuméro 15 ets. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 ets. la ligne de colonne (l'étranger 65 ets.)

Inhalt - Sommaire - Sommario

Abbanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-register — Registre de commerce — Registro di commercio / Güterrechtsregister — Registro des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali / Bilanzen von Aktiengesellschaiten — Bilans de sociétés anonymes — Bilanci di società anonime

Mitteilungen - Communications

Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse / Schweizerischer Geldmarkt / Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux / Beitritte zum Postscheck- und Girover-kehr — Adhésions aux service des chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unhekannte Inhaher der Aktie Nr. 375 per Fr. 1000 der Firma A. Michel A.-G., Uhrenfabrik, in Grenchen, auf den Namen des Adolf Michel, Sohn, in Genf, lautend, wird öffentlich aufgefordert, die Aktie innert einer Frist von 3 Jahren, seit der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt wird.

Solothurn, den 25. Februar 1927. (W 793)

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Inhaber im 2. Rang von Fr. 200, datiert Sargans, den 22. April 1916,
 Nr. 4845; Schuldner: Albert Schlegel, Riet-Sargans. Unterpfand: Heimwesen auf dem Riet beim Bahmbof Sargaus.
 Inhaherbrief im 1. Rang von Fr. 2000 datiert Mels, den 27. Mai 1922,
 Nr. 8168, haftend auf 5 Stössen Alp in Tüls-Mels; Schuldner: Johann Göldi,
 Gass Savignald.

Nr. 3168, hattend auf o Stossen Alp in Turk 1883.

Gass-Sennwald.

3. Versicherungshrief Nr. 2504 von Fr. 543, datiert Sargans, den 29. September 1888; Unterpfand: Heinwesen auf dem Rist; Gläubigerin: Wt. Martina Alhrecht, Mels; ursprünglicher Schuldner: Wt. Katharina Krafft geb. Vogler; letzter Schuldner: Johann Willi, Riet-Sargans.

Die allfälligen Inhaher dieser Titel werden aufgefordert, dieselben his pätestens 1. März 1928 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst nach Umfluss dieser Frist dem zuständigen Gerichte die Amortisation beantragt

Bad-Ragaz, den 26. Februar 1927.

Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Mit Bewilliguug des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten ahbezahlten Schuldbriefes per Fr. 5000 auf Johannes Strauh, obere Gerberstrasse, Winterthur, zu Gunsten von Ludwig Schoehs Erhen, Koutrolleur, Winterthur, datiert vom 2. Mai 1913 (letzter hekannter Schuldner: der ursprüngliche, letzter hekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oderwer sonst über den Brief Auskunft gehen kann, aufgefordert, binnen einem Jahre von heute an gerechnet der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselhe als kraftlos erklärt würde. (W 3011)

Winterthur, den 24. Juni 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur, Der Gerichtsschreiher: Dr. Ch. Ziegler.

Mit Bewilligung des Ohergerichtes wird der Inhaber der heiden vermissten abhezahlten Schuldhriefe für ursprünglich Fr. 10,000, reduziert auf Fr. 7500, datiert vom 14. September 1897, auf Samuel Keller, Wirt, im Tössfeld-Winterthur, zu Gunsten der Schweizerischen Volkshank in Winterthur (letzter hekannter Schuldner: Jakob Früh, Metzger, Albrechtstrasse, Winterthur; letzter hekannter Gläuhiger: der ursprüngliche), und für ursprünglich Fr. 10,000, reduziert auf Fr. 7000, datiert vom 2. Marz 1899, auf Jakoh Früh, Metzger, Grüze-Winterthur, zu Gunsten des Samuel Keller, Wirt, im Tössfeld-Winterthur (letzter hekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter hekannter Gläuhiger: der ursprüngliche; oder wer sonst üher die Briefe Auskunft gehen kann, aufgefordert, hinnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselhen als kraftlos erklärt würden. (W 302¹)

Winterthur, den 24. Juni 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur, Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Zlegler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaher des vermissten abhezahlten Schuldbriefes per Fr. 400, lautend auf Ulrich Zehnder, Landwirt, Iberg-Seen, Winterthur, zu Gunsten der Krankenkasse Seen, datiert vom 16. Februar 1882 (letzter hekannter Schuldner: Ulrich Zehnder, Iberg, letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst üher den Brief Ausunft gehen kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gereehnet; der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselhe als kraftlos erklärt würde. (W 303¹)

Winterthur, den 24. Juni 1926.

Im Namen des Bezirksgeriehtes Winterthur, Der Gerichtsschreiher: Dr. Ch. Ziegler.

Der unbekannte Inhaher der Mäntel zu den heiden Obligationen der Schweiz. Bundesbahnen Nrn. 90174/75 à Fr. 1000 des 3½ % Anleihens der Schweiz. Centralbahn, Anleihen vom 26. Oktoher 1894, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentliehung an gerechnet, dem unterzeichneten Riehter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverhot erlassen. (W 72²)

Bern, den 8. Februar 1927.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Iuhaber der Mäntel zu den 5 Obligationen des 3½ % Anleihens Kanton Bern (Hypothekarkasse) 1905, Nrn. 36380, 44218/21, zu je Fr. 500 nom., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren. vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverhot erlassen. (W 782)

Bern, den 8. Februar 1927.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Weehsel von Fr. 450. 80, ausgestellt den 12. Juni 1926, fällig den 30. Juni 1926 von der Firma Oris Watch Co. in Hölstein an die Ordre der Firma Schmutz, Girod & Co. in Biel.

Der unhekannte Inhaher wird hiermit aufgefordert, Jiesen Wechsel innert der Frist von 3 Monaten, von der ersten Bekanntmachung im Handelsamts-blatt an gerechnet, vorzuweisen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird.

Biel, den 11. Februar 1927.

Der Geriehtspräsident I: Suri.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weiufelden vom 12. Februar 1927 wird der allfallige Inhaber der Obligation Nr. 364186 der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, d. d. 4. Oktober 1921, per Fr. 1000 nebst Coupons 55% % per 30. April 1924 ff., lautend zu Gunsten von Lisette Haag, in Riedt bei Erlen, hiermit aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innerhalb der Frist von 3 Jahren bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wirde.

Am rie wil den 14 Februar 1927 Gerichtskanzlei Weisfelden

Amriswil, den 14. Februar 1927.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

·Zürich - Zurieh - Zurigo

Früchte und Gemüse. — 1927. 23. Februar. Inhaber der Firma Enrico Fagnell, in Zürich 1, ist Enrico Fagnoll, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 1. Früchte- und Gemüschandel en détail. Krautgartengasse 5.

Mineralöle, ehemische Produkte, Comestibles usw. — 23. Februar. Inhaber der Firma Alfred Löwy, in Zürich 8, ist Alfred Löwy-Chiger, von Wien (Oesterreich), in Zürich 8. Agentur und Kommission in Mineralölen, ehemischen Produkten, Comestibles etc. Magnolienstrasse 3.

Masehi nen für die Zündholzfabrikation. — 24. Februar. Die Firma Johannes Böhm, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1925, Seite 273), hat ihr Domizil und Gesehäftslokal verlegt nach Zürich 8, Dufourstrasse 79. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 8.

Garage und Automobilreparaturwerkstätte. — 24. Februar. Inhaber der Firma Hans Schenkel, Seegarage Wollishofen, in Zürich 2, ist Hans Schenkel, von Benken (Zürich), in Zollikon. Garage und Automobilreparaturwerkstatt. Geschäftslokal: Bachstrasse 16.

reparaturwerkstatt. Gesenattslokal: Bachstrasse 16.

Sanitäre Installationen. — 24. Februar. Albert Theodor Huber-Bräm und dessen Ehefrau Verena Huber, geb. Bräm, beide von Wohlenschwi, (Aargau), in Zürich 3, haben unter der Firma A. Huber & Cie., in Zürich 31 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1927 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Huber und Kommanditärin ist Frau Verena Huber mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Sanitäre Installationen. Zurlindenstrasse 192, ab 1. April 1927: Gertrudstrasse 54.

Fabrik ehemiseher Produkte. — 24. November. Die Firma A. W. Schwarz Erben, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1926, Seite 662), erteilt Einzelprokura an Friedrich Felehlin, von Schwyz, in Thalwil.

24. Februar. Edis Seldenweberel A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1926, Seite 101). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Februar 1927 wurde in Revision von Art. 13, Abs. 1, der Stätuten die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf 1—5 festgesetzt. Josef Schmidt ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen

Immobiliengenossenschaft Berna, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 299 vom 2. Oktober 1925, Seite 1657). C. Albert Dürig ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Als einziger Vorstand wurde gewählt: Fritz Dürig, Kaufmann, von Jegenstorf (Bern), in Biel. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft 23. Februar. Verkaufsgenossenschaft Schweizerischer Pappenfabriken, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1924, Seite 1984). Dr. Rudolf Keller ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Als Präsident des Vorstandes fungiert nunmehr das bisherige Vorstandsmitglied Jean Tschudi, Fabrikant, von Glarus, in Luchsingen. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Die übrigen Vorstandsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Direktor Fritz Doebeli, von Fahrwangen (Aargau), in Zürich, führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelteit.

Zürich, führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift namens der Genossenschaft.
Eisapparate usw. — 24. Februar. Presto Aktien-Gesellschaft, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1923, Scite 1757). Durch Beschluss
der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Februar
1927 wurde, in Revision von § 2, litt. a, der Statuten, der Zweck der Gesellschaft wie folgt verengert: Zweck der Gesellschaft ist: a) Import, Export
und Vertrieb des Eisapparates Presto, und b) Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, Ausbau und Erwerb von solchen. Dr. Hans Frei-Zamboni, Dr.
Otto Seifert und Gottlieb Häßliger sind ans dem Verwaltungsrat ausgetreten, Otto Seisert und Gottlieb Hälliger sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind damit erloschen. Als Verwaltungsrat wurde neu gewählt: Otto B. Beyer, Kaufmann, von Willisau-Stadt (Luzern), in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Das Geschäftslokal befindet sich zurzeit Freigutstrasse 10,

Zürich 2.

24. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Treuhandgesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire Sulsse) (Swiss Trust Company), in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1926, Seite 1828), hat den bisherigen Vizedirektor Dr. Alfred von Morlot, von Bern, in Basel, zu einem Direkter grannt. Derselhe zeichnet namens der Gesellschaft kollektiv mit herigen Vizedirektor Dr. Alfred von Morlot, von Bern, in Basel, zu einem Direktor ernannt. Derselbe zeichnet namens der Gesellschaft kollektiv mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates oder mit je einem Direktor, oder Vizedirektor, oder Prokuristen. Die Unterschrift des Dr. von Morlot als Vizedirektor sowie die Prokuraunterschrift des Dr. Alphons Ehinger sind erloschen. Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Direktors Emile Zachmann, von Le Locle, in Basel, wird dahin abgeändert, daß er nicht mehr als Direktor, sondern als Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates kollektiv mit je einem anderen Mitglied des Verwaltungsrates oder mit je einem Direktor, oder Vizedirektor, oder Prokuristen namens der Gesellschaft zeichnet. Ferner hat der Verwaltungsrat den bisherigen Prokuristen der Filiale Zürich, Dr. Fritz Kind, von Chur, wohnhaft in Oberrieden (Zürich), zu einem Vizedirektor der Filiale Zürich kol-Fritz Kind, von Chur, wohnhaft in Oberrieden (Zürich), zu einem Vizedirektor der Filiale Zürich ernannt. Derselbe zeichnet namens der Filiale Zürich kollektiv mit je einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder mit je einem Direktor oder Vizedirektor oder Prokuristen des Sitzes Basel oder der Filiale Zürich. Die Prokuraunterschrift des Dr. Fritz Kind, sowie die Unterschrift des bisherigen Vizedirektors Jakob Alder sind erloschen.

Lombardgeschäfte. — 24. Februar. Inhaber der Firma Hermann Schlunegger, in Zürich 5, ist Hermann Schlunegger-Süss, von Lauterbrunnen (Bern), in Zürich 5. Lombardgeschäft. Geschäftslokal: Neugasse 55.

Strickwaren. — 24. Februar. Die Firma S. Heim Söhne Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 6. Oktober 1925, Seite 1677), erteilt Prokura an Alfred Kessler, von Galgenen (Schwyz), in Oerlikon. Derselbe zeichnet kollektiv je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieser Firma.

24. Februar. Hitz & Co. Aktiengesellschaft, Mechanische Seidenweberel,

24. Februar. Hitz & Co. Aktiengesellschaft, Mechanische Seidenweberel, in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1925, Seite 572). Direktor Alwin Boller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift

wird hiermit gelöscht.

wird hiermit gelöscht.

24. Februar. « Olex » Petroleum-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1925, Seite 273). Als weitere Mitglieder wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Béla Szilasi, Direktor, ungarischer Staatsangehöriger, in Berlin-Dahlem, und Dr. Charles Aman-Volkart, Direktor, von und in Zürich. Die Genannten führen die Firmaunterschrift nicht.

24. Februar. Elektro-Material A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1926, Seite 1062). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Ernst Schurter, von Bachenbülach, in Zürich.

Amerikanische Artikel. — 24. Februar. Inhaber der Firma Fritz Tenger, in Zürich 1. ist Fritz Tenger, von Schleitheim (Schaffhausen), in Zü-

Amerikanische Artikel. — 24. Februar. Inhaber der Firma Fritz-Tenger, in Zürich 1, ist Fritz Tenger, von Schleitheim (Schaffhausen), in Zürich 1. Agentur in amerikanischen Artikeln. Rämistrasse 7.
24. Februar. Unter der Firma Immobiliengenossenschaft Melerhof Zürich 8 hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. Februar 1927 einc Genossenschaft gebildet, welche die Erstellung, die Verwaltung und den An- und Verkauf von Wohnhäusern, Villen, überhaupt Liegenschaften aller Art zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheinc, die in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 abgegeben werden. Die Mitgliedschaft kann jede handlungsfähige physische und jede juristische Persen erwerben durch die Einzahlung eines oder mehrerer Anteilscheine von wenigstens Fr. 500. Die Anteilscheine können nach Belieben veräussert werden. Mit der Veräusserung erlischt die Mitgliedschaft. Im Todesfalle gehen Rechte und Fliichten auf die Erben des verstorbenen Genossenschafters über. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genosder Veräusserung erlischt die Mitgliedschaft. Im Todesfalle gehen Rechte und Pflichten auf die Erben des verstorbenen Genossenschafters über. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter nach mindestens fünfjähriger Mitgliedschaft der Austritt auf halbjährliche Kündigung je auf Ende eines Rechnungsjahres frei. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellen, höchstens jedoch der Nominalbetrag plus allfällig festgesetzte Dividende vergütet. Die Generalversammlung kann die Rückzahlung ohne weitere Zinsvergütung bis auf ein Jahr hinausschieben. Als offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Tagblatt der Stadt Zürich bestimmt. Der Vorstand kann noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Entschädigung an die Vorstandsmitglieder und an die Revisoren wird von der Generalversammlung festgesetzt; sie beschliesst auch über die Verwendung des erzielten Reingewinnes, der sich nach Abzug aller Ausgaben, sowic der erforderlichen Abschreibungen und Reservestellungen ergibt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind; Die Generalversammlung, der aus 1—2 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; besteht derselbe aus zwei Mitgliedern, so führen dieselben Kollektivunterschrift. Einziger Vorstand ist zurzeit: Georg Schaffner, Kaufmann, von Siblingen (Schaffhausen), in Zürich 6. Geschäftslokal: Volkmarstrasse 15, Zürich 6.

- Berne - Berna Bern Bureau Bern

Möbelhandlung. -1927. 23. Februar. Inhaberin der Firma Frau Aebl, in Bern, ist Frau Anna Maria Aebi geb. Baumberger, von Heimiswil, in Bern. Möbelhandlung. Platanenweg 3.

Restaurant. —23. Februar. Inhaber der Firma Karl Zybach, in Bern, ist Gottlieb Karl Zybach, von Grindelwald, in Bern. Betrieb des Restaurant Bernerstube, Amthausgasse 10.

23. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Vesuv Siegellack A. G. (Cire à cachter Vesuve S. A.) (Vesuvius Sealing Wax Co. Ltd.), mit Sitz in Bern, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1927 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte vom 10. Dezember 1926, Seite 1274, publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Gesellschaft wurde wie folgt erweitert: Ausbeutung von Patenten und Versahren betreffend Siegellack. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Gesellschaft wurde wie spalet von 90 weiteren Aktien auf den Betrag von erweitert: Ausbeutung von Patenten und Verlahren betreitend Siegellack. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen betreitigen. Das Gesellschaftskapital ist durch Ausgabe von 90 weiteren Aktien auf den Betrag von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in 200 Namenaktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Ernest Bornand und Frankein Adele Bornand 16 Patente betreffend Siegellack zum Preise von Fr. 40,000, und zwar: 1. Patent Nr. 1593058 der Vereinigten Staaten von Amerika; 2. Nr. 220287 England; 3. Nr. 19456 Tschechoslowakei; 4. Nr. 232124 Italien; 5. Nr. 41517 Norwegen; 6. Nr. 61670 Schweden; 7. Nr. 88900 Ungarn; 8. Nr. 102288 Oesterreich; 9. Nr. 257307 Kanada; 10. Nr. 35279 Dänemark; 11. Anmeldungs-Nr. 4590 Polen; 12. Nr. 90439 Spanien; 13. Nr. 10685 Rumänien; 14. Nr. 3869 Serbien; 15. Nr. 315004 Belgien; 16. Nr. 15050 Holland. Ernest Bornand erhält in teilweiser Reglierung des Preises Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) in 40 Aktien an Zafilungsstatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen erfolgt durch kollektive-Zeichnung von je 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates, derselbe besteht aus 3 oder 5 Mitgliedern. Das bisherige einzige Mitglied des Verwaltungsrates Robert Ellenberger ist zurückge/erteen; seine Unterschrift ist erloschen. Zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Hans Willi, von Gais, Privatjer, in Bern, Präsident; Alexis Auberson, Ingenieur, von Essertines (Vaud), in Lausanne, und Eduard Juon, von Masein (Graubünden), Ingenieur, in Muri b. Bern. Sitz der Gesellschaft: Rainmattstrasse Nr. 19, in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. unverändert.

Diätetische, chemisch-pharmazeutische Produkte der Lebens-Diātetische, chemisch-pharmazeutische Produkte der Lebens-und Genussmittelbranche. — 23. Februar. Die Dr. A. Wander A. G. (Dr. A. Wander Société anonyme), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1926, Seite 662 und Verweisungen), hat in der Verwaltungsrats-sitzung vom 30. November 1926 Kollektivprokuren erteilt an: Dr. phil. Georg Wander, von Bern, zurzeit in London; Dr. jur. Carl H. Gossweiler-Wander, von Zürich und Dübendorf; Walter Gygax, von Seeberg, und Ernst Keller, von Biessenhofen (Thurgau), die drei letztern alle in Bern. Dieselben sind befugt, mit einem der Direktoren, einem der bisherigen Prokuristen oder zu zweien unter sich für die Firma rechtsverbindlich zu zeichnen. zu zweien unter sich für die Firma rechtsverbindlich zu zeichnen.

Pharmazeutische Spezialitäten. — 24. Februar. Die Firma Paul Hartmann, in Steckborn (eingetragen im Handelsregister des Kantons Thurgau am 18. Juli 1923 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1923, Scite 1504), hat auf 1. Januar 1927 in Bern eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet. Die Vertretung derselben übt einzig der Firmainhaber Paul Siegfried Hartmann, von und in Steckborn, aus., Pharmazeutische Spezialitäten en gros. Domizil der Filiale: Kapellenstrasse 28.

Konditorei und Wirtschaft. — 24. Februar. Die Firma Hans Meyer, Konditorei und Wirtschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1926, Scite 1684), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Februar. Inhaber der Firma Ernst Weiss, Spenglerei, in Bern, ist Ernst Weiss, von und in Bern. Bauspenglerei und sanitäre Installationen. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Weiss Erben », Kesslergasse 7.

Zimmerei. — 24. Februar. Die Firma Friedrich Remund, mechanische Zimmerei, in Oberbottigen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 28. Juli 1926, Seite 1376), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen gelöscht.

Maschinenbau. —24. Februar. Die Firma Rütschl & Herzig, Maschinenbau, in Sinneringen (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. September 1926, Seite 1633), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma & Alfred Rütschi ».

Bureau Biel

Uhrenschalen. — 21. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Rollier frères Socièté anonyme», fabrique de boîtes argent, etc., mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 26. Juli 1926, Scite 1359), hat sieh durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1927 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Rollier frères, Société anonyme en liquierh William Louys, von Besançon (Frankreich), Bücherexperte, in Leubringen, besorgt, welcher einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

22. Februar. Inhaberin der Firma Selma Rohn, dekorative Hauskunst, in Biel, ist Fräulein Selma Rohn, von und in Biel. Handel mit Farben und Por-zellan und sämtlichen Materialien für die dekorative Hauskunst. Sessler-

Kolonialwaren. — 25. Februar. Inhaber der Firma Emil Stahel, in Biel, ist Emil Stahel, von Turbenthal (Zürich), in Biel. Kolonialwarenhandlung. Neuengasse Nr. 41.

Diamanten, feine technische Steine für Uhrmacherei und Bijouterie. — 25. Februar. Die Firma Wenger-Montandon, commerce en diamants et pierres fines à l'usage technique pour l'horlogerie et bijouterie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908, Seito 1133), hat ihr Geschäftslokal an den Rosenheimweg Nr. 5 verlegt.

1133), hat ihr Geschäftslokal an den Rosenheimweg Nr. 5 verlegt.

Uhrenfabrikation. — 25. Februar. Unter der Firma Prestons S.A. (Prestons Ltd.) gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft bezweckt die Uhrenfabrikatiou und den Kauf und Verkauf von Uhren und andern Artikeln der Uhrenindustrie. Die Gesellschaftskatuten sind am 15. Februar 1927 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000 (zehntausend Franken), geteilt in 10 Aktien vou je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingestragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationeu erfolgen im Schweizerschen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus: Frank Duckworth, von

Bolton (England), Goldschmied, in Bolton (England); Charles Roth, von Ober-Erlinsbach (Aargau), Kaufmann in Biel, und Fränlein Lika Heimgartner, von Baselaugst, Bureaulistin, in Biel. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch Fräulein Lika Heimgartner, vorgenannt, welche Einzelunterschrift führt.

Bureau de Courtelary

Horlogerie, compteurs d'électricité. — 23 février. Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., à St-Imier (F. o. s. du c. du 28 mai 1924, nº 122, page 890). Dans sa séance du 27 janvier 1927, le conseil d'administration a nommé administrateurs délégués Maurice Savoye, directeur commercial, originaire du Locle, et Alfred Pfister, directeur technique, originaire de Zurich, domiciliés à St-Imier, lesquels engageront la société par leur signature individuelle. La signature de MM. Savoye et Pfister, prénommés, apposée collectivement entre eux, selon publication du 12 mai 1915, est radiée. Madame Marie Gagnebin-Francillon a cessé de faire nartie du conseil d'administration. Marie Gagnebin-Francillon a cessé de faire partie du conseil d'administration de la dite société; elle est remplacée par Egbert de Mulinen, ingénieur, originaire de Berne et Brugg (Argovie), domicilié à Baden.

Boucherie. — 23 février. La maison Fritz Simon, boucherie, à Trame-lan-dessous (F. o. s. du c. du 11 avril 1925, nº 83, page 615), est radiée ensuitc de renonciation du titulaire.

Bureau Frutigen

24. Februar. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Reichen-24. Februar. Unter der Firma michverwertungsgenössenschaft Reichenbach auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Sie bezweckt die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Mileh, sei es durch Lieferung von Vollmilch an Abnehmer, sei es durch Verarbeitung derselben auf Milchprodukte und deren Verwertung. Die Statuten sind an der konstituierenden Generalversammlnng vom 6. November 1926 angenommen und von sämtlichen Gründern der Genossenschaft unterzeichnet worden. Mitglied der Genossen-schaft kann jeder selbständig Kuhmilch produzierende Landwirt des vorstehend schalt kann jeder selbständig Kuhmlich produzierende Landwirt des vorstehend umschriebenen Kreises werden. Zur Aufnahme ist erforderlich: Eine schriftliche Anmeldung beim Vorstand mit Angabe der von ihm gehaltenen Kühe und damit verbundene Einzahlung eines Eintrittsgeldes von mindestens 50 Rp. per Kuh und einem einmaligen Beitrag von Fr. 5. Ein bezüglieber Beschluß des Vorstandes der Genossenschaft. Wenn der Vorstand die Aufnahme verweigert, so kann der Bewerber den Entscheid der Genossenschaftsversammlung anrufen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjabres, d. h. auf 31. Oktober stattfinden und muss 4 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Der Ansschluss eines Genossenschafters kann nur durch die Genossenwerden. Der Ansschluss eines Genossenschafters kann nur durch die Genossenschaftsversammlung mit einer Melrheit von zwei Drittel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an einem allfällig vorbandenen Genossenschaftsvermögen. Jedes Genossenschaftsmitglied ist verpfliehet, einen Mitgliederbeitrag in halbjährlichen Raten zu bezahlen, respektive sieh an seinem Guthaben abrechnen zu lassen. Die Höhe dieses Beitrages wird von der Genossenschaftsversammlung je für ein Geschäftsjahr festgesetzt. Er soll in der Regel den Ansatz von Fr. 5—10 per 100 Liter oder Kilo Milch nicht übersteigen. Höhere Ansätze können von der Genossenschaftsversammlung nur mit zwei Drittel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung; der Vorstand; der Vorstandsausschuss; zwei Rechnungsrevisoren; die Milchfecker. Der Vorstandbesteht aus 7 Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Die rechtsverbindliche Unterscbrift für die Genossenschaft führen kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. In den Vorstand wurden für die Dauer von zwei Jaluren gewählt: Als Präsident: Jakob Mürner, Gemeinderat und Negotiant, in Faltschen, von und zu Reichenbach; als Vizepräsident: Johann Hari, Friedrichs Sohn, von Adelboden, Landwirt, in Reichenbach; als weitere Mitglieder: Rudolf Heimann, Johs. sel., von Reichenbach; Landwirt, in Faltschen, von und zu Reichenbacb; Fritz Ogi, Johannes sel., von Kandergrund, Landwirt in Reichenbach; Gottfried Bettschen, Johs., Sohn, Landwirt, von und in Reichenbach; Johann Berger, Johannes sel., von Spiez, Landwirt, in Reudlen zu Reichenbacb. Als Sekretär wurde schaftsversammlung mit einer Mehrheit von zwei Drittel der anwesenden Mit-Johs., Sohn, Landwirt, von und in Reichenbach; Johann Berger, Johannes sel., von Spiez, Landwirt, in Reudlen zu Reichenbach. Als Sekretär wurde gewählt: Hans Klossner, Gottliebs sel., von Diemtigen, Gemeindeschreiber, gewählt: Flans I in Reichenbach.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

23. Februar. Aus dem Vorstand der Käsereigenossenschaft Twären, mit Sitz in Twären, Gemeinde Tru b (S. H. A. B. Nr. 383 vom 12. Dezember 1899, Seite 1541, und Nr. 52 vom 3. März 1923, Seite 444), sind Alexander Beer als Präsident und Christian Gerber als Vizepräsident und Kassier zurückgetreten. An deren Stelle sind in der Hanptversammlung vom 19. November 1926 gewählt worden: als Präsident: Christian Habegger, von Trub, Landwirt auf Hochstalden, und als Vizepräsident und Kassier: Bernhard Fankhauser, von Trub, Landwirt in der Holzscheuer, beides Gemeinde Trub. Der Präsident zw. der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Sekretär Gottfried Seheidegger für die Genossenschaft die verbindliehe Unterschrift.

23. Februar. Die Käsereigenossenschaft Zürchershaus, mit Sitz in Zürchershaus, Gemeinde Trub (S. H. A. B. Nr. 317 vom 20. September 1900, Seite 1271, und Nr 262 vom 7. November 1924, Seite 1828), hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Oktober 1926 an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Albrecht Rentsch und Ulrich Baumgartner gewählt: als Präsident: Ulrich Jakob, von Trub, Landwirt zu Unter-Zürchershaus, und als Vizepräsident, zugleich Kassier: Christian Gerber, von Langnau, Landwirt in der Milehmatt, beides Gemeinde Trub. Der Präsident bzw. der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Sekretär Johann Baumgartner für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Bureau de Moutier

Seicric et commerce de bois. — 24 février. La raison Veuve Armand Marchand, à Loveresse (F. o. s. du e. nº 279 du 30 novembre 1925, page 1990), est radiéc ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Fernand Marchand, suce. d'Armand Marchand» à Loveresce

Le ehef de la raison Fernand Marchand, succ. d'Armand Marchand, à Loveresse, est Fernand Marchand, de et à Loveresse. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Veuve Armand Marchand» radiée. Scierie et commerce de bois. Burcau: Monin de Loveresse. La maison donne procuration à Juliette Marchand, de et à Loveresse.

Bureau de Neuveville

Vélos. — 25 février. La raison Charles Zuretti, achat, vente et réparation de vélos, à Neuveville (F.o.s. dn c. nº 167 dn 14 jnillet 1919, page 1245), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Automobiles, motocycles, vélos. — 25 février. Charles Zuretti, de et demeurant à Neuveville, et Maurice Dubois, de Colombier, à Bevaix, ont constitué, à Neuveville, sous la raison sociale Zuretti et Dnbois, une société en nom collectif qui commencera le 1er mars 1927. Achat et vente d'automobiles, motocyclettes, vélos, réparations et représentations. Route de Neuchâtel.

Bureau Thun

Bäckerci, Konditorei, Kaffeewirtschaft. — 25. Februar. Inhaber der Firma Ernst Schwarz, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, ist Ernst Schwarz, von Langnau, in Hünibach. Bäckerei, Konditorei und Kaffee-

wirtschaft.

Südfrüchte nnd Comestibles. — 25. Februar. Inhaber der Firma Gottfried Santschi, in Thun, ist Gottfried Santschi, von Sigriswil, wohnhaft in Thun. Südfrüchte- und Comestiblesgeschäft. Bälliz 51.

Milch, Butter, Käse. — 25. Februar. Inhaber der Firma Rudolf Siegenthaler, in Thun, ist Rudolf Siegenthaler, von Trub, in Thun. Milch, Butter- und Käschandlung. Obere Hauptgasse 61.

Bureau Wangen a. A.

17. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft der Konzessionsgemeinden des Elektrizitätswerkes Wangen für Beschaffung elektrischer Energie, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1922 und dortige Verweisungen), hat an der Generalversammlung vom 13. Dezember 1926 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind als Aenderungen zu konstatieren: Die bisherige Firma Genossenschaft der Konzessionsgemeinden des Elektrizitätswerkes Wangen für Beschaffung elektrischer Energie vird ersetzt durch Elektrizitätsgenossenschaft Wangen, mit Sitz in Wangen a. A. In das Versorgungsschiet der für Beschaftung elektrischer Energie v wird ersetzt durch Elektrizitätsgenossenschaft Wangen, mit Sitz in Wangen a. A. In das Versorgungsgebiet der Elektrizitätsgenossenschaft Wangen gehört nebst den bisherigen Gemeinden: Wangen a. A., Wiedlisbach, Walliswil-Wangen, Walliswil-Bipp, Berken, Graben und Bannwil, auch die Armeuanstalt Dettenbühl bei Wiedlisbach. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftsgemeinden für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für dieselben haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Soweit es die Versicherungen allgemeiner Natur anbetrifft, welche die Genossenschaft in ihrer Gesamtheit eingelt, haften die Genossenschaftsgemeinden und die Armenanstalt Dettensingen. eingeht, haften die Genossenschaftsgemeinden und die Armenanstalt Dettenbühl im Verhältnis ihres gesamten Stromkonsums in den letzten 2 Jahren, im übrigen aber haftet jede Gemeinde nur für Verbindlichkeiten aus dem Stromvertrieb im eigenen Kreise und nicht für diejenigen einer andern Gemeinde-Für die den Bernischen Kraftwerken für Licht, Kraft und Wärme gewährleistete jährliche Total-Strom-Einnahme von mindestens Fr. 55 000 haften die Genossenschaftsgemeinden und die Armenanstalt Dettenbühl im Verhältsichten Gesennten Fnorgieherunge während den katzen 2 Jahren Der Aussen und der Armenanstalt Dettenbühl im Verhältsichten Gesennten Fnorgieherunge während den katzen 2 Jahren Der Aussen und der Armenanstalt Dettenbühl im Verhältsichten der Aussen Gesennten Fnorgieherunge während den katzen 2 Jahren Der Aussen und der Armenanstalt Dettenbühl im Verhältsichten der Bergieherunge während den katzen 2 Jahren Der Aussen und der Armenanstalt Dettenbühl im Verhältsichten der Bergieherungen während der Bergieherungen während der Bergieherungen der Bergieh nis ihres gesamten Energiebezuges während deu letzten 2 Jahren. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jeder Gemeinde auf den Ablauf des mit den Bernischen Kraftwerken, als Pächterin des Elektrizitätswerkes Wangen, mit Bernischen Kraftwerken, als Pächterin des Elektrizitätswerkes Wangen, mit Wirksamkeit ab 1. April 1924 auf eine Zeitdauer von 12 Jahren, also bis 31. März 1936, abgeschlossenen neuen Stromlieferungsvertrages zur, und ist spätesteins 13 Monate zuvor mittelst eingeschriebenem Brief dem Präsidenten des Verwaltungsrates anzumelden. Am Staunmanteilkapital der Elektrizitätsgenossenschaft sind beteiligt: 1. die Gemeinde Wangen a. A. mit Fr. 1700, 2. die Gemeinde Wiedlisbach mit Fr. 450, 3. die Gemeinde Wangen mit Fr. 200, 4. die Gemeinde Walliswil-Bipp mit Fr. 50, 5. die Gemeinde Berken mit Fr. 50, 6. die Gemeinde Graben mit Fr. 150 und 7. die Gemeinde Bannwil mit Fr. 200. Das Stammkapital ist eingeteilt in Anteilscheine von nominell Fr. 50. Dem austretenden Mitgliede werden seine Anteilscheine zum Nennwerte zurückbezahlt. Der Genossenschaft steht das Reebt zu, die Verbindliehkeiten der austretenden Genossenschaftsgemeinden mit ihren Forderungen aus den Anteilscheinen zu verreelnen. Für allfällige weitere Verbindliehkeiten bleibt die Haftbarkeit des austretenden Mitgliedes mit ihren Forderungen aus den Anteilscheinen zu verrechnen. Für allfällige weitere Verbindlichkeiten bleibt die Haftbarkeit des austretenden Mitgliedes bis zur endgültigen Erledigung bestehen. Auf das Genossenschaftsvermögen hat das austretende Mitgliede keinen Anspruch. Die Armenanstalt Dettenbühl bei Wiedlisbach bat auf das Vermögen der Genossenschaft ebenfalls keinen Anspruch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Ausschuss des Verwaltungsrates (Vorstand), und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Er setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten und Sekretär-Kassier, alle drei aus Wangen a. A., sowie aus je einem Mitglied der sieben Genossenschaftsgemeinden. Der Ausschuss des Verwaltungsrates besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär-Kassier und einem weitern Verwaltungsratsmitglied. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Sekretär-Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt wie folgt: Präsident: Hans Anderegg, von Attiswil, Notar und Kassaverwalter, in Wangen a. A.; Vizepräsident: Ernst Pfister, von Walliswil-Wangen, Installateur und Spenglermeister, in Wangen a. A. hisher Beisitzer; Sekretär-Kassier: Fritz Leuenberger, von Dürrenroth, Notar, in Wangen a. A. Weitere Verwaltungsräte: von Wangen a. A.; Alexander Fankhauser, von Trub, Kaufmann, in Wangen a. A.; von Wiedlisbach; Arnold Roth-Mägli, von Wangen a. A., Privatier, in Wiedlisbach; von Walliswil-Wangen: Johann Haas-Sommer, Zimmermeister, von und in Berken; von Bannwil. Fritz Hofer, von Bannwil, Landwirt, in Bannwil. Als viertes Mitglied des Verwaltungsrats-Ausschusses wurde gewählt: Johann Haas-Sommer, Zimmermeister, von und in Walliswil-Wangen. weitere Verbindlichkeiten bleibt die Haftbarkeit des austrelenden Mitgliedes

Luzern — Lucerne — Lucerna

Molkereibetrieb. — 1927. 21. Februar. Dio Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Jung, Molkereibetrieb, in Sursce (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1916, Scite 15), hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Robert Jung aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma Jusef Jung, Molkerei», in Sursce.

Inhaber der Firma Josef Jung, Molkerei, in Sursce. ist Josef Jung, von und in Sursce, welcher Aktiven und Passiven der crloschenen Firma «Gehr. Jung», in Sursee, auf 20. Dezember 1919 übernommen bat. Molkereibetrieb. Mühlegasse.

Teig waren fahrik und Walsmühle.

Teig waren fabrik und Walzmühle. — 21. Februar. Glaszmann & Steffen, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wollusen-Markt. Gemeinde Werthen stein (S. H. A. B. Nr. 132 vom 26. Mai 1921 Seite 1067). An der Generalversammlung vom 17. Februar 1927 wurde im Sinne von § 20 der Statuten beschlossen, nur noch drei Verwaltungsräte zu ernennen und daraut-

hin folgende Wahlen getroffen: Präsident ist Josef Steffen, Kaufmann, von Hasle, in Wolhusen (bisher Mitglied); Vizepräsident: Rudolf Banz, Kaufmann, von Hasle, in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein (bisher Mitglied), und Aktuar: Walter Steffen, Kaufmann, von Hasle, in Wolhusen (bisher). Josef Glauzmann ist aus dem Verwältungsrate ausgeschieden und dessen Kollektiv-

winterschrift als Präsident erloschen.

Korsettgeschäft; Damenstrümpfe. — 22. Februar. Inhaber der Firma Frau Schärer-Linder, in Luzern, ist Frau Lina Schärer geb. Linder, von Muri (Aargau), in Luzern. Korsettgeschäft; Damenstrümpfe. Centralstrasse Nr. 12. Berndorferhaus.

23. Februar. Creditanstalt in Luzern (Société de crédit à Lucerne), A ktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1926, Seite 915 und dortige Verweisung). An ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 21. Februar 1927 haben die Aktionize eine teilweise Statutcuanderung vorgenommen, indem § 22 der Statuten revidiert wurde. Dadurch sind aber die publizierten Tatsachen nicht abgeändert worden.

23. Februar. Die Firma Alfred Meier, Rosshaarsohlen-Fabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 5. September 1925, Seite 1503 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Josef Stutz-Meier, in Luzern, ist Josef Stutz-Meier, von Sarmenstorf, in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alfred Meier, Rosshaarsohlen-Fabrik», in Luzern, auf den 1. März 1927 übernimmt. Rosshaarsohlen-Fabrik. Zürichstrasse Nr. 25.

Metzgerei. — 23. Februar. Die Firma J. Alchenberger-Meyer, Metzgerei, in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. Juli 1904, Seite 1197), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 23. Februar. Inhaber der Firma Hans Alchenberger, in Hochdorf, ist Hans Alchenberger, von Sumiswald, in Hochdorf. Mctzgerei.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

1927. 24. Februar. Die Firma Ernst Hofstetter, Hotel Belvédère-Edelweiss, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 140 vom 20. Juni 1925, Scite 1077), wird infolge Koukurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Freiburg - Friburgo - Friburgo Bureau de Fribourg

Garage, benzine, huile, fourniture, etc. — 1927. 24 février. La maison Curt Eggimann, atelier de réparations du garage de Pérolles, benzine, huiles, gros et détail, fournitures, accessoires, pièces de rechange, à Fribourg (F.o.s. du c. nº 99 du 30 avril 1926, page 786), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Eggimann & Baudère» à Fribourg.

Au tomobiles, garage, etc. etc. — 24 février. La société en nom collectif Eggimann & Baudère, garage de Pérolles, vente, achat et échange d'automobiles et accessoires, à Fribourg (F.o.s. du c. nº 99 du 30 avril 1926, page 786), a repris l'actif et le passif de la maison Curt Eggimann qui est radiéc et elle a ajouté à son genre de commerce: atelier de réparations du garage de Pérolles, benzine, huiles, pneumatiques, gros et détail, fournitures accessoires, pièces de rechange.

Bureau Murten (Bezirk See)

25. Februar. An Stelle des Betriebsreglementes vom 22. März 1880 hat der Generalrat von Murten am 25. Juli 1906 ein neues Reglement für die Ersparniskasse der Stadt Murten, Gemeindeanstalt, in Murten (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896, Seito 1136), erlassen. Der bisherige Verwalter Gustav Wattelet führt als Prokurist allein die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma. Seine Vollmacht ist auch auf die Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt (Art. 459 O.R.). Die übrigen bisher publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

Solothurn - Soleure - Soletta Bureau Olten-Gösgen

Bureau-Maschinen, -Möbel, -Artikel usw. — 1927. 24. Februar. Inhaber der Firma Marbet, in Olten, ist Max Marbet, von Gunzgen, in Olten. Handel in Bureaumaschinen, -Möbeln, -Artikeln und Vertretungen verwandter Branchen. Baslerstrasse Nr. 42.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1927. 11. Februar. Unter dem Namen Elektra Känerkinden besteht eine
Genossenschaft, welche den Zweck hat, ihren Mitgliedern elektrisches
Licht und Kraft abzugeben. Sitz der Genossenschaft ist Känerkinden. Die
Statuten datieren vom 6. September 1926. Die Genossenschaft übernimmt
den Unterhalt der Transformatorenstation und des Sekundärnetzes, welche
Eigentum derselben sind. Mitglied der Genossenschaft können alle Einwohner, wie auch die Einwohnergemeinde, sowie die Hofbesitzer der Umgebung
werden. Neu Eintretende haben ihr Gesuch dem Präsidenten zuhanden der
Genossenschaft schriftlich einzureichen. Der Ausfütt aus der Genossenschaft werden. Neu Eintretende haben ihr Gesuch dem Präsidenten zuhanden der Genossenschaft schriftlich einzureichen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied nach vorausgegängener dreimonatlicher Kündigung, die jeweilen auf den Quartalwechsel fallen muss, frei; er geschieht durch schriftliche Erklärung an den Vorstand. Der Austretende verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen; er haftet noch während zwei Jahren von der Kündigung an gemäss Art. 691 und 692 des Schweizerischen Obligationen-rechtes. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tod. Die Erben respektive Uebernehmer der Gebäulichkeiten können an Stelle des Verstorbenen mit den gleichen Rechten und Pflichten eintreten. Dasselbe kann auch geschehen bei Verkauf von Gebäulichkeiten, oder bei Miefern, für welche die Hauseigentümer haften. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes haften für dessen Verbindlichkeiten. Neu eintretende Mitglieder bezahlen als Eintrittsgelder für Licht Fr. 10, für Kraft Fr. 15. Für die Stromlieferung bezahlen die Genossenschafter die Preise, welche jeweilen durch die Genossenschaftsversammlung festzustellen sind. Je nach dem Jahresabschluss können die Preise erhöht oder erniedrigt werden. Die Glühkörper müssen von den Konsumenten bezahlt werden und sind von der Genossenschaft zu beziehen. Mitglieder, welche oder ermedrigt werden. Die Gininkolper imassen von den Konsmienten De-zahlt werden und sind von der Genossenschaft zu beziehen. Mitglieder, welche die Genossenschaft gefährden, oder wiederholt gegen die Betriebsvorschriften sich verfehlen, können von dem Vorstand ausgeschlossen werden, sind jedoch haftbar gemäss Art. 691 und 692 des O. R. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. Mitgliedern, die mit ihrem Beitrag drei Monate im Rückstande sind, kann der Strom abgeschnitten werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, reicht dieses nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschafter persönlich und solidarisch gemäss

Art. 689 des O.R. Als Betriebsmittel dienen: a) der Reserve- und Erneuerungsfonds, b) Anleihen. Der für die Genossenschaft benötigte Strom wird von der Elektra Baselland bezogen. Die Abschreibungen auf Liegenschaften und Leitungsanlagen, sowie auf Mobilienkonto sollen mindestens 10 % beund Leitungsanlagen, sowie auf Mobilienkonto sollen mindestens 10 % betragen. Im übrigen sind die Bilanz-Grundsätze des Obligationenrechts, insbesondere Art. 656, analog anzuwenden. Der Reingewinn, der sich nach Abzug sämtlicher Ausgaben, sowie der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Liegenschaften, Anlagen und Mobilien ergibt, wird wie folgt verteilt: 50 % in den Reserve- und Erneuerungsfonds, 50 % zur Verfügung der Genossenschaftsversammlung. Der Erneuerungsfonds dient zur Deckung ausserordentlicher Ausgaben. Der Reservefonds darf zu diesem Zwecke nur auf Beschluss der Genossenschaftsversammlung verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung, b) der auf Beschluss der Genossenschaftsversammlung verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung, b) der Vorstand, welcher aus 5 Mitgliedern besteht, c) die Rechnungsprüfungskommission. In den Vorstand sind gewählt worden als Präsident: Karl Eglin-Hufschmid, Posamenter, von Känerkinden; als Vizepräsident: Franz Wüthrich, Landwirt, von Eggiwil; als Aktuar: Gottlieb Eglin-Wiedmer, Landwirt, von Känerkinden; als Kassier: Ernst Grieder-Löffel, Landwirt, von Känerkinden; als Beisitzer: Arthur Biedert, Decolleteur, von Oberdorf, alle wolnhaft in Känerkinden. Der Präsident oder der Vizepräsident verbunden mit dem Aktuar führen die rechtsverschindlie Unterschrift dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

1927. 21. Februar. Viehzuchtgenossenschaft Jonschwil, mit Sitz in Jonschwil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1925, Seite 531). Der bisherige Aktuar Albert Iseli ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der bisherige Präsident Jakob Storchenegger ist als solcher zurückgetreten. Die Unterschriften der Genannten sind erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Otto Wehrli, Landwirt, von Zuzwil, in Schwarzenbach-Jonschwil, Aktuar. Als Präsident wurde das bisherige Vorstandsmitglied Albert Sutter, Wirt und Landwirt, von und in Jonschwil, bestimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier. Kassier.

Baumwollzwirnerei; Baumwollfabrikate. — 21. Februar. Küderli & Hürllmann, Aktlengesellschaft, Staad, mit Sitz in Staad (Gemeinde Thal). (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1926, Seite 1763). Die Kollektivprokuren von Walter Küderli und Johann E. Stoop sind erloschen. Einzelprokura ist erteilt an: Johann E. Stoop, von Amden, in Rorschacherberg.

21. Februar. Die Firma Jakob Saxer, Schuhhandlung, in Sennwald (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1917, Seite 2007), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma August Saxer, Schuhgeschäfts.

Inhaber der Firma August Saxer, Schuhgeschäft, in Sennwald, ist August Saxer, Schuhmacher, von Sevelen, in Sennwald. Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte. Hauptstrasse. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma & Jakob Saxer, Schuhhandlung.

Stickcrei-Export. — 21. Februar. Die Köllektivgesellschaft unter der Firma E. Grünlnger & Co. In Llq., Export von Stickereien, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1924, Seite 806), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

21. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Famille Hupter Kurhaus Alpenhof, Hotel Kurhaus, in Amden (S. H. A. B. Nr. 210 vom 16. August 1920, Seite 1571), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

22. Februar. Milch-Genossenschaft Azmoos-Trübbach, in Azmoos (Gemeinde Wartau) (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1926, Seite 422/23). Der bisherige Aktuar Karl Litscher ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist neu in den Vorstand als Aktuar gewählt worden: Fritz Reich, Landwirt, von Sennwald, in Trübbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar oder Kassier je kollektiv zu zweien.

Gemüse und Südfrüchte. - 22. Februar. Inhaber der Firma Magnl Magnino, in St. Gallen C. ist Magni Magnino, von Italien, in St. Gallen O. Handel in Gemüsen und Südfrüchten. Katharinengasse und Markt: Stand 8.

22. Februar. Die Schwelzerische Revisionsgesellschaft A.-G. (Société Sulsse pour Revision et Expertises commerciales S. A.), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1924, Seite 2091), erteilt für die Zweigniederlassung in St. Gallen Einzelprokura an den Geschäftsleiter Fritz Fehr, von Thalheim (Kt. Zürich), in St. Callen (R. Zürich), in S in St. Gallen C.

Tessin — Tessin — Tlcino Distretto di Mendrisio

Commostibili e mercerie. — 1927. 23 febbrajo. Titolare della ditta Carabelli Palmiro, in Bruzella, è Palmiro Carabelli, fu Carlo, da Monte, domi-ciliato a Bruzella. Vendita di commestibili e mercerie.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau d'Aigle

1927. 27 janvier. Sous la raison sociale Charpigny S. A., il est créé une société anonyme qui a son siège à Charpigny, commune d'Ollon, et pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles en Suisse et à l'étranger. Les statuts de la société portent la date du 23 décembre 1926. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs divisé en quarante actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des Avis Officiels du Canton de Vaud, paraissant à Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres. nommés par un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signa-ture de son seul administrateur actuel, Samuel Graf, de Ramsen (Schaffhouse), ingénieur, domicilié à Charpigny rière Ollon. Bureaux de la société: à Char-

ingénieur, domicilié à Charpigny rière Ollon. Bureaux de la societe: a charpigny rière Ollon.

Motos et automobiles. — 24 février. La sociéte en nom collectif Viscardi Frères et Cie., à Bex, motos et automobiles (F. o. s. du c. des 27 janvier 1925 et 23 novembre 1926), fait inscrire que l'associé Achille Viscardi s'est retiré à la date du 1er janvier 1927. Cette raison est en conséquence radiée. Les deux autres associés Rémo et Rita, cnfants d'Antoine Viscardi, d'origine italienne, domiciliés à Bex, continuent cette société sous la raison sociale Viscardi et Cie. Chacun des associés engage la société par sa signature. Le commerce est exploité sous l'enseigne: Garage Viscardi.

Bureau de Grandson

Café. — 22 février. Le chef de la raison Lucle Jaquier, à Bonvillars, est Lucie veuve d'Edouard Jaquier, de Bonvillars, y domiciliée. Exploitation

Entreprise de bâtlments. — 22 février. La raison Gustave Bornand, à Ste-Croix, entreprise générale de bâtiments (F. o. s. du c. du 23 novembre 1911, nº 289, page 1947), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Charpente, menuiserie. — 22 février. Le chef de la maison Fernand Margot, à Ste-Croix, est Fernand fils de Louis-Charles Margot, de Ste-Croix, y domicilié. Entreprise de charpente, menuiserie mécanique.

Bureau de Moudon

22 février. Sous la dénomination Eglise libre de St-Clerges-Bercher, il est fondé une association du genre de celles prévues aux art. 60 et ss. C. C. S. Son siège est à St-Clerges et sa durée illimitée. Elle a pour but: 1º de réunir et de grouper pour la célébration du culte protestant évangélique, et pour l'enseignement religieux, les personnes qui se rattachent à l'Eglise évangélique libre du canton de Vaud et qui demeurent dans la commune de St-Cierges et dans les localités environnantes; 2º de développer dans son sein l'affection fraternelle, la charité et l'activité chrétiennes. Les statuts portent la date du 16 janvier 1927. Font partic de l'association toutes les personnes qui remplissent les conditions ci-dessus et qui demandent leur inscription dans le registre. Cessent de faire partie de l'association les personnes n'appartenant plus à l'Eglise libre ou qui transportent leur domicile dans une localité possédant une telle Eglise. Le conseil d'Eglise peut refuser d'inscrire des adhésions qu'il aurait lieu de ne pas croire sérieuses. Il peut aussi rayer un membre pour les causes prévues à l'art. 7 des statuts. Dans ces deux cas le recours à la commission Synodale est réservé. Les ressources de l'association sont: 1º lcs contributions volontaires de ses membres; 2º les dons et legs qu'elle peut recevoir; 3º les revenus de ses biens meubles et immeubles. Ses dépenses ont pour objet principal: 1º les contributions à la caisse centrale de l'Eglise évangélique libre du canton de Vaud; 2º les frais de culte; 3º ceux de l'enseignement religieux; 4º l'assistance des pauvres. Les membres de l'association seignement religieux; 4º l'assistance des pauvres. Les membres de l'association n'assument aucune responsabilité personnelle quant aux engagements contractés par elle. Ils n'ont aucun droit personnel ou individuel sur les biens de celle-ci. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'Eglise qui forme la direction. Celle ci se compose d'un président, d'un vicc-président, d'un scerétaire et d'un scerétaire-suppléant. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par le conseil d'Eglise. Elle est valablement engagée par les signatures collectives du président et du scerétaire ou du vice-président ou scerétaire-suppléant. Le Conseil est composé del Frédéric René (Billèron, de Chátillens, pasteur à Bercher; vice-président: Frédéric Zürcher, de Trubschachen (Berné), agriculteur, à Chapelle; secrétaire: Paul Dind, de St-Cierges, y domicilié, agriculteur, à Chapelle; constant Millioud, de Penthéréaz, agriculteur, à Bercher.

Bureau de Vevey

24 février. La Société des Mousquetaires de la Tour-de-Peilz, association dont le siège est à la Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. des 2 juillet 1887, nº 66, page 524; 24 décembre 1924, nº 302, page 2115), fait inscrire que dans son assemblée générale du 3 mai 1925 elle a décidé sa radiation au Registre du commerce. Cette raison est en conséquence radiée au Bureau de Vevey.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1927. 23 février. La société en nom collectif Bernhelm et Luthy, Fabrication, achat ct vente d'horlogerie, Léopold Robert 66, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 décembre 1921, n° 312), est dissoute et radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Neuchâtel

23 février. Dans son assemblée générale du 9 février 1926 la Société Académique Neuchâteloise, association ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 janvier 1913, nº 15, page 102), a décidé sa radiation au registre du commerce, attendu que son inscription n'est plus nécessaire en vertu des articles 52 et suivants et 60 et suivants du Code civil suisse.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Waadt -- Vaud Bureau de Vevey

1927. 24 février. Par contrat de mariage du 7 février 1927, les époux Samuel-Harold Allison, de nationalité anglaise, domiciliée à Montreux (Chef de la raison « Harold Allison ») et Eléonore-Juliette née Fouquet, ont adopté le régime de la réparation de biens (C. C. S. art. 241 et suiv.).

mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse usweis vom 23. Februar - Situation hebdomadaire au 28 février

		tiva		
Metalibestand: Gold	Fr. 445,639,334. 50 76,969,420. —		Letzler Auswels Dernière situation Fi.	Encaisse métallique Or Argent
Portefeuille Sichtguthaben im Ausland Lombardvorschüsse Wertschriften Korrespondenten Sonstige Aktiva	522,808,754.50 267,268,536.18 25,929,600.— 41,946,579.65 6,903,736.75 13,090,967.92 15,465,285.43 893,413,410.43	+++-+-+	1,026,857. 20 2,047,747. 28 6,130,800. — 1,195,320. — 1,56,258. 35 8,088,799. 52 686,003. 16	Portefeuille Avoir à vue à l'étranger Avances sur nantissem. Titres Correspondants Autres actifs
	Pas	siva		
Eigene Gelder Notenumlanf Giro- n. Depotrechnungen Sonstige Passiva	32,440,858. 48 782,517,810. — 108,933,618. 82 19,516,123. 13 893,413,410. 43		4,103,635. — 2,381,554. 97 1,013,584. 17	Fonds propres Billets en circulation Virements et de dépôts Autres passifs
Diskoutosatz 3½%, güitig 1925. — Lombardzinsfuseit 22. Oktober 1925.	seit 22. Oktober as 4 ½ %, gültig	19	k d'escompte 3 ½ 25. — Taux pou 22 octobre 192	%, depuis le 22 octobre r avances 4 ½ °, depuis 5.

schweizerlschen Geide

ffizieller	Bankdiskonto	nnd	Privatsatz	Wechsel-	(Geld-)	Kurse

-			:	Privatsatz im Vergieich zu			in % uber (+) ozw. unter (- Parităt			
	Olliz, Priv.	Tági. Geld	Paris %	London	Berlin	New York	Frankr.	Eng.	Geutschl.	Kew York
25. I	I. 3½ 27/8	2-21/2		-1,437						
18. I	L 31/2 27/8	2-21/2	-1,875	-1,312	-1,250	-0,875	-796,2	-0,1	-2,1	+3,1
11. I	L 31/2 27/8	2-21/4	-1,625	-1,250	-I,250	-0.750	-795,7	+0,1	-1,9	+3,1
. 4. I	I. 3 1/2 27/8	2	-1,875	-1,250	-1,250	-0.750	-795,5	-0,2	-2,1	+3,1
28 L	31/2 27/8	2-21/4	-2,125	-1.187	-1,125	-0.75	-795,1	-0,4	6 - 3,1	+2,4
21. I	31/2 31/8	21/4	—1,87 5	-0,937	-0,875	-0,500	-794,2	-1,0	-8,1	+1,7

Lombard-Zinsfuss: Basel, Gent, Zürich 41/2—6 % — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schwelz. Nationalbank 41/2 %

Internationaler Postgiroverkehr - Service international des virements postaux Ueberweisungskurse vom 28. Februar an - Cours de reduction à partir du 28 fevrie

Belgique fr. 72. 40; Dänemark fr. 138. 75; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 60; Deutschlaud Fr. 123. 35; Italie fr. 22. 85; Luxemburg Fr. 14. 55; Niederlande Fr. 208. 30; Oesterreich Fr. 73. 35; Schweden Fr. 138. 90; Ungarn Fr. 91. 10; Grande-Bretagne fr. 25. 25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. - L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Postscheck- und Giroverkehr. - Chèques et virements postaux

aux fluciasions des cours est réservée.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

N 7 Aueu Beitritte, — 19. II. 1927. — Aouvelles adhesions.

Aarus: VI. 889 Hagenbuch, Fritz, Dr., Fürsprech, Algle: IIb. 471 Genillerd, Albert, notaire et agent de l'Union vanoidse du crédit. Ariesheian: V. 2422 For das Denk.

Albert, notaire et agent de l'Union vanoidse du crédit. Ariesheian: V. 2422 For das Denk.

Albert, notaire et agent de l'Union vanoidse du crédit. Ariesheian: V. 2422 For das Denk.

Josef, Ersmanpalet 16. — V. 2427 Gentner, Higo, Import. — V. 2439 Britzperger, W.,

Backerei, Konditorel. — V. 2433 Mitz-v., Au, Joseph, Konfiserleiabritation. — V. 2422

Stalder, Ed., Glas- & Gebaducreinigungs-statut. — V. 2439 Britzperger, W.,

Backerei, Konditorel. — V. 2433 Mitz-v., Au, Joseph, Konfiserleiabritation. — V. 2422

Stalder, Ed., Glas- & Gebaducreinigungs-statut. — V. 2439 Streleper, Mac.

Fritz, Fottbeauter. — III. 6160 Bussenkasse der Amtschaffneri. — III. 6164 Diener,

Th. & R., Gebr., Spenglerel und Installationsgechäft. — III. 6165 Plückiger, Emil.

Fritz, Fottbeauter. — III. 6151 Zalmd, Gebre. & K. Buchschaeber & Gle., Hangemein
seiner der Schaffler eine Schaffler der Berger eine Schaffler ei

			Bankverein, Basel		
Aktiven	hlussbilanz	per	31. Dezember 1926	Passive	n
Kasse Coupons, rückzahlbare Titel und fremde Geldsorten Wechsel-Portefeuille Lombardvorschüsse mit festen Verfallzeiten Kurzfällige Vorschüsse auf Wertpapiere und Reports Banken und Bankiers Anlagen in dauernden Beteiligungen Effekten Syndikatsgeschäfte Kontokorrent-Debitoren, gedeckt ungedeckt Bankgebäude Liegenschaften Mobiliar Kautionen Fr. 37,929,934.49.		46 47 90 55 37 95 55 69 61 — 55 —	Aktienkapital Ordentlicher Reservelonds Spezial-Reserve I U Obligationen (Schuldverschreibungen mit fester Verfallzeit) Banken und Bankiers Kontokorrent-Kreditoren, mit unbestimmter Verfallzeit Kontokorrent-Kreditoren, mit fester Verfallzeit Checks und kurzfällige Dispositionen Akzepte Dividenden-Konto der Vorjahre für 1926 Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 120,000,000 12,000,000 16,000,000 7,000,000 139,231,925 173,694,109 300,432,742 299,309,323 21,212,568 80,433,031 19,320 9,600,000 701,047	92 13 76 96 01
	1,188,634,068			1.188.634.068	
Soll Gew	inn- und Ve	rlus	t-Rechnung für 1926	Habei	1
Verwaltungs-Ausgaben: Verwaltungsrat und Ausschüsse Gehälter und Gratifikationen Reisespesen etc. Inserate, Abonnemente und Kursblätter Porti, Telegramme und Assekuranzen Drucksachen und Bureaumaterialien Heizung, Beleuchtung, Unterhalt von Gebäuden	304,953	85 21 70 22 05 48	Saldo-Vortrag vom Vorjahre Wechsel-Konto Zinsen-Konto Kommissionen-Konto Ellekten- und Syndikats-Konto Coupons und fremde Sorten Ertrag der Liegenschaften	1,336,007 174,729	45 26 42 03 25 14 20
und Mieten Freiwillige Beiträge Steuern	135,869	48 90 40	A COLOR OF THE PROPERTY OF THE		
Abschreibungen auf Debitoren, abzüglich Wiedereingänge Saldo: Reingewinn Saldo-Vortrag vom Vorjahre	780,824 11,410,253 1,881,819	94 07 45	(A.G. 14)		-
	36,922,877	75		36,922,877	75

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Bankgesellschaft

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1926 auf 7 % festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom **28. Februar a. c.** an mit

Fr. 35.- per Aktie

gegen Coupon Nr. 15 von Aktien der Schweizerischen Bankge-sellschaft, abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, also mit

netto Fr. 33.95

bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis verseben einzuchen. (1019 Z) ;567

Winterthur und St. Gallen, den 26. Februar 1927.

Die Direktion.

Togowerke A.-G. Kreuzlingen

Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung

auf den 25. März 1927, 11.30 Uhr vormittags, in das Geschäftsbureau

TRAKTANDEN:

- 1. Geschäftsbericht, Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung pro
- 1925.

 2. Bericht der Rechnungsrevisoren, Uebernahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

 3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner laut Ziffer 663 S. O.R. und § 22 der Statuten.

 4. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Geschäftsburcau der Gesell-schaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (112 K) 564

Kreuzlingen, den 26. Februar 1927.

Für den Verwaltungsrat: Der Präsident.

Par les présentes, nous dénonçons tous les bons de caisse et livrets à terme que nous avons émis au taux de 5½ % et arrivant à échéance dès le 15 septembre 1927. La conversion éventuelle de ces iltres aura lieu au taux qui sera en vigueur au moment des échéances respectives.

Les titres non convertis cesseront de porter intérêt dès l'échéance.

Courtelary, le 24 février 1927.

.537 (5881 J)

Caisse d'Epargne du District de Courtelary, Le Gérant: Th. Jeanguenin, not.

Chemische Industrie und Confiseriefabrik A.-G. St. Margrethen

Ordentliche Generalversammlung Samstag, den 12. März 1927, vormittags 11.30 Uhr in St. Gallen, St. Leonhardstrasse 24

TRAKTANDEN:

Vorlage des Jahresberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-rechnung und des Revisorenberichtes.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Decharge-Erteilung. Neuwahl des Verwaltnngsrates. Neuwahl der Kontrollstelle.

6. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

St. Margrethen, den 22. Februar 1927.

(691 G) 566

Der Verwaltungsrat.

(System Thorig)

BASEL

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung 15. März 1927, nachmittags 3 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des Berichtes der Kontroll-

Entlastung der Verwaltung und der Kontrollstelle.
 Kenntnisnahme der Demission eines Verwaltungsrates.
 Wahlen.
 Statutenänderung.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen im Domizil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (997 Q) 561 Die Versammlung findet am Sitze der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 77, Basel, statt. Stimmberechtigt sind nur diejenigen Aktien, welche bis zu Be-ginn der Generalversammlung am Domizil der Gesellschaft hinterlegt werden.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Gewerbebank Luzern A.-G. Luzern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 16. März 1927, 10 Uhr, im Banklokal Luzern

Protokoli.
 Genehmigung der Jahresrechnung 1925 und Decharge-Erteilung.
 Anträge des Verwaltungsrates betreffs Reduktion des Akticakapitales und Ausgabe eines Prioritäts-Aktienkapitales.

Die Eintrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung werden gegen Auswels des Aktienbesitzes vom 7. bis und mit 14. März a.c. am Schalter in Luzern verabfolgt.

Luzern, den 25. Februar 1927.

Salon International

et du Cycle

Genève ~ 4-13 Mars

Les billets simple course à deitination de Genève, émis par les C. F. F. et certaines compagnies privées, du 8 au 13 mars, donnent droit au retour gratuit dans les quatre jours, mais au plus tard le 15 mars, à condition d'avoir été timbrés au Salon. (1767 X) La surtaxe pour trains directs sera perçue pour l'aller et le retour.

Uto-Garage AUTOMOBIL A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag den 15. März 1927, um 15 Uhr, in Zürich, Secfeidquai 1

Traktanden: 1. Vorlage des Rechnnngsabschlusses für die Geschäftsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1926. 2. Beschlussfassung, das Jahresresnitat betreffend. 3. Beschlussfassung über die Entlistung des Verwaltungsrates. 4. Besetzung der Kontrolistelle. :558

Zürieh, den 28 Februar 1927.

Uto-Garage Antomobil A .- G.

idgenössische **Bank** (Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 5. März 1927, vormittags 10 3/4 Uhr in der Tonhalle (Uebungssäle) in Zürich

TRAKTANDEN:

Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1926, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.

 Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.

 Wahlen in den Verwaltungsrevisoren und zwei Snppleanten pro 1927.

 Wender von der Rechnungsrevisoren und zwei Snppleanten pro 1927.

 Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahressenhung. Bilanz und Registen.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 25. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre. Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 18. Februar bis 3. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 3. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben. (818 Z) 385

Zürich, den 8. Februar 1927.

Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. O. von Waldkirch.

Compania Italo-Argentina de Electricida:

(Sociedad Anónima)

Buenos-Aires

Emission de 50,000 actions nouvelles de \$ m. n. 100 nom. chacune

LINISSION DE 3U, UUU actions nouvelles de \$ m. n. 10U nom. Chacune
L'Assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 décembre 1925 a voté
l'angmentation du capital social à \$ m. n. 50,000,000. Usant de la faculté que lu confère
l'art. 12 des statuts, le conseil d'administration a procédé en avril 1926 à l'émission de
100,000 actions nouvelles de \$ m. n. 100 nom. chacune entièrement versées, de sorte que
le capital social émis et versé est actuellement de \$ m. n. 45,000,000.

Ponr compléter le capital social le conseil d'administration a décidé, conformément
an même art. 12 des statuts, de procédér à l'émission de 50,000 actions nonvelles de
\$ m. n. 100 nom. chacune ayant droit an dividende du premier semestre 1927.

Ces actions nouvelles sont offertes, à titre privilégié, aux actionnsires actuels an
prix de \$ m. n. 129, pints \$ m. n. 126, pour dividende compté por rata temporis, neuf
actions anciennes donnant droit de souscrire à une action nonvelle. Les actions non absorbées par la souscription privilégiée sont offertes simultanément en souscription à
titre réductible, an même prix.

En exécution de la résolution précitée, le conscil d'administration fait les communications sulvantes:

10 Les actionnaires penvent exercer leur droit de souscription résultant de l'augmentation

1º Les actionnaires penvent exercer ienr droit de souscription résultant de l'augmentation de capitai de \$ m. n. 45,000,000 à \$ m. n. 50,000,000 dans le délai dn 7 an 15 mars 1927 inclusivement. A cet effet, ils devront déposer icurs actions, accompagnées d'un hordereau numérique:

neusivement. A cet etat, in deviout deposer icus actions, accompagnices u un notdereau numérique:

à Baenos-Aires: auprès de l'Administration Centrale de la Compagnie, Calle Corrientes
651—59, de 15 à 18 heures; chez le Banco de Italia y Rio de la Plata, B. Mitre 448;
Banco Italo-Belga, San Martin 229; Banco Francés é Italiano para la America del
Sud, Cangallo 500; Nuevo Banco Italiano, Reconquista 6; pendant les heures durant
lesquelles les guichets sont ouverts au public.
En Sursse: chez la Société de Banque Suisse, à Bâle; l'Union de Banques Suisses, à
Zurich; la Société de Banque Suisse, à Bâle; l'Union de Banques Suisses, à
Lugano, et chez tous les antres sièges et succursales de ces banques, Mess. A. Sarasin & Cle., à Bâle; Messienns C. J. Brupbacher & Cle., à Zurich.

2º Les actions seront rendnes anx sonscripteurs munies d'une estampille constatant l'exerclee du droit de souscription. Les actionnaires qui n'auront pas présenté leurs actious
jusqu'an 15 mars 1927 an plus tard, à l'effet de l'exerdee du droit de souscription,
seront considérés comme ayant renoncé à leur droit et ce dernier sera définitivement
déchu.

déchu.

3º A l'acte de la souscription tous les souscripteurs devront libérer intégralement les actions nonvelles par le versement de \$ m. n. 121.95 par action nonvelle souscrite. En Saisse, le versement anna lite en franca suisses an cours du jour du peso papler, plus 1 ½ % pour le timbre l'édéral sur titres (ce dernier en tant que les souscripteurs synt domicillés en Suisse). La société prend à sa charge l'impôt l'édéral sur les conpons. 4º La répartition des actions souscrites à titre réductible se fera aussitôt que possible après la clôture de la souscription et en même temps on restituera le montant des actions qui n'auraient pas été eccordées, aucun intérêt n'étant payé sur cette somme. 5º Les souscripteurs en Suisse recevront pour leur versement une quittance qui sera échangée plus tard, auprès du domicile qui l'aura émise, contre les titres définitifs munis du conpon nº 19 pour le premier semestre 1927, et suivants.

Buenos-Aires, le 31 janvier 1927,

Buenos-Aires, le 31 janvier 1927,

Le conseil d'administration.

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour lo mercredi 16 mars 1927, à 15 heures, dans la Salle de la Bourse, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

Démission d'un administrateur.
 Nomination d'administrateurs.

Remplacement d'un commissaire-vérificateur.
 Modifications à l'art. 32 des statuts pour permettre à l'assemblée générale de désigner un commissaire-vérificateur suppléant.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre des titres qu'il possède, cinq jours an moins avant la réunion au siège social, où il lui sera délivré nne earte d'admission (art. 13 des statuts). (2031 X) 551

Genève, le 28 février 1927.

Le conseil d'administration.

Kurhausgesellschaft Interlaken A. G.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag den 12. März 1927, nachmittags 3 Uhr im Hotel Oberländerhof in Interlaken

TRAKTANDEN:

Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1925/26 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 Jahresbudget pro 1926/27.
 Wahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten.
 Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen an der Kasse der Volksbank Interlaken A.-G. in Interlaken zur Einsicht der Aktio-näre auf. Ebendaselbst können die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 559

Interlaken, den 25. Februar 1927.

Der Verwaltungsrat.

Pctrolcum Import Cic. Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Dienstag den 15. März 1927, vormittags 11 Uhr in Zürich, Bahnhofstrasse 31 (Orell Füssli-Hof)

TRAKTANDEN:

Entgegennahme der Rechnung nnd des Berichtes des letzten Geschäftsjahres.
 Beschlussfassung über deren Genehmigung und über das Jahresergebnis.
 Neuwahl des Verwaltungsrates.
 Beschlussfassung über etwa sonst gestellte Anträge.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisions-berieht liegen von heute ab im Bnreau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 31 (Orell Füssli-Hof), Zürich 1, zur Einsieht der Aktionäre auf. (996 Z) 554

Zürich, den 24. Februar 1927.

Der Verwaltungsrat.

Solothurner Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1926 wird von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 20 unserer Aktien a 6 % mit Fr. 30.— (abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer) an unsern Kassen in Solothurn, Olten und Grenehen, sowie bei der Basler Handelsbank und dem Schweizerischen Bankverein in Basel, der Spar- & Leihkasse in Bern und der Schweizerischen Kreditanstalt und den Herren G. J. Brupbacher & Cie., in Zürich, ausbezahlt. (1409 Sn) 536

Solothurn, den 28. Februar 1927.

AMOR, Schokolade-, Confiserie-u. Biscuitsfabriken A.G. Bern

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1926 auf 5 % festgesetzt und es wird der Coupon Nr. 6 abzüglich 3 % Couponsteuer von heute ab an unserer Kasse sowie bei der Spar- & Leihkasse in Bern, der Schweiz. Volksbank in Bern und der Bank in Zofingen 557

Bern, den 25. Februar 1927.

Der Verwaltungsrat.

Dividendenzahlung

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1926 auf 6 ½% festgesetzt.

Coupon Nr. 20 unserer Aktien wird deshalb mit Fr. 32.50 abzüglich 3% eidg. Couponsteuer, eingelöst. (1871 Lz) :565

Zug, den 25. Februar 1927.

Bank in Zug.

Furness Transport A. G.

Die Furness Linien befahren alle Meere

Eigene Häuser in:

Antwerpen, Brüssel, Gent Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Paris, Bukarest, Bralla, Constanza, Glurgiu. Sulina, Burgas, London, Liverpool, Glasgow, Newport, Bristol, Swansea, Middlesbro, Manchester, Birmingham, Bradford, Sheffield, New Castle, Ipswich, Leeds, Dundee, Hull, Leith, Southampton, Hanley, Cardiff, New York, Philadelphia, Chicago, Baltimore, Boston, Montevideo, Buenos-Aires, Rosarlo de Santa Fee, Bahia Blanca. La Plata, Rio de Janeiro, Santos, Montreal, San Francisco, Vancouver, Hong Kong, Shanghai, Sidney, Melbourne, Brisbane, Port Moresby, Kapstadt, Alexandrien, Malta, Pyräus, Trinidad, St. John's (N. F.), Halifax (5120 Q) (Nova Scotla), Norfolk

Günstige Seefrachten

Sammelverkehre

Rheinschiffahrt

Le dividende de l'exercice 1926 de

6%

voté par l'assemblée générale des Actionnaires, est payable dès le samedl 26 février 1927 en

Fr. 30.- par action

sous déduction de 3 % pour impôt fédéral, et contre remise du coupon Nº 20. (20649 X) 353.

Schmiedeiserne Garderobe-Schränke für Fabriken und Bureaux



Erste Referenzen

Verlangen Sie Prospekt Nr. 8 C. Nievergeli & Co. vorm. H. Corrodi-Hanhari Zürleh

Obmannamtsgasse 15



Zürich

Wien ist der Zentralmarkt Mitteleuropas Tausende von Ausstellern bieten dort ihre Erzeugnisse in reielister Auswahl und zu den billigsten Preisen an l

Sonderveranstaltungen:

Wiener Pelzmode-Salon / Ausstellung techniseher Neuhelten u. Erfindungen / Internationale Automobil- und Motor-radausstellung / Kohlennesse / Land-, forst- u. milchwirtschaftliche Muster-schau / Kleintierzucht / Das Haustier/ Ausstellung (. Tierhaltung u. Tierpflege / Weinkost / Reklameausstellung etc. . .

Kein Passvisum!

Mit Messcausweis und Reisepass freier Grenzübertrittl Fahrpreisermässigungen auf den österreichischen und ausländischen Bahnen sowie Schiffahrtslinien.

Auskunfte aller Art und Messeausweise bei der Desterreichischen Handels-Kammer in der Schweiz Zürich, Bahnhofquai 7.

Basel

Delémont

Projektierung u. Ausführung

Hoch- und Tiefbauten

MARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN LAGERKUHLFETT LAGERKUHLOL LIEFERT

SPEZIALFABRIK ED. BRUN WADEN SWIL (ZÜRICH)

Gegr. 1806

PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000.Kg.
TELEPH. 102.

TELEGR. BRUN

Zu verkaufen

in industriereicher Ortschaft des Kantons Solothurn einen

in gutem Zustande mit 612,27 a gutem Nutzland und Lebware.

Nähere Auskunft ertellt:

Treuhand- & Revisionsbureau Biel A. G. Nidaugasse 29 BIEL · Telephon 13.42

Betreibungsmappen-

Gouverts und Karlen zu Klassiersystem, mit Nummernalphabet, passend Format 221 × 35 cm. Zu beziehen beim Vertrieb J. & W. Kunz, Zürich 7, Hofstrasse 106.

La S. A. Trullas et Co. informe les porteurs d'Obligations 61/2 % de l'émission 1922 que tout l'emprunt est dénoncé au remboursement pour le 31 mai 1927. (82501 X) :552

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im Schweizerischen Handelsamtsblatt



das kanadische

Carbonpaper

Lieferanten von

417

sehr billig, sind

Neher & Co. in Klingnau

Probeballen stehen zur Verfügung.

Kasten, Schränke, Mappen, Notiz-und Buchhaltungskarten, Alphabete, Kartenreiter

Briefordner "Matterhorn" Schnellhefter letzte Neuheit

gut und billig.

Muster, Angebot

Kündigung von 51/4 % und 5% Obligationen

Wir kündigen hiemit unsere in den Mo-naten März und April 1922 ausgegebenen

51/40/0 Obligationen

sowie die in den Monaten Februar, März und April 1922 zur Ausgabe gelangten

5% Obligationen

zur Rückzahlung nach Ablauf von drei Mo-naten, vom Tage des Eintrittes der Kündbar-keit an gerechnet. Die Verzinsung derselben hört vom Verfalltag an auf.

Gleichzeitig erklären wir uns bereit, die gekündeten Titel schon von heute an bis auf weiteres

umzulauschen gegen 4¾ % Obligationen

unseres Institutes, kündbar nach Ablauf von 5 Jahren. Bei der Umwandlung wird der Zins bis zum Verfalltag zum Satz der alten Obligationen vergütet. (1015 Z) : 569

Zürich, im Februar 1927.

Die Direktion.

Zu verkaufen

eine im Betrleb stellende

in industricreicher Ortschaft des Kantons Solothurn.

Nähere Auskunst erteilt:

Treuhand- u. Revisionsbureau Biel A. G. 510 Telephon 13.42